

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Bank-Dir. Wilh. Hoffmann, Stellv. Mühlen-Dir. Rob. Pasch, Justizrat Ernst Hartung, Bankherr Alfred Ebeling, Kaufm. Friedr. Iken, Fabrikant Gust. Schmalbach, Braunschweig; Gutsbes. R. Bohnhorst, Bettmar b. Vechelde.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Braunschweig: Deutsche Bank Fil.

## Hofbrauhaus Wolters u. Balhorn Akt.-Ges. in Braunschweig.

**Gegründet:** 11./10. 1887. Firma bis 20./2. 1920: Balhorn's Bierbrauerei Akt.-Ges. Ausser Bier auch Herstellung und Vertrieb von Fruchtsaftlimonaden. Die Ges. besitzt eine Wirtschaft in Braunschweig und das Wohnhaus Madamenweg 11. 1920/21 Verkauf der Brauerei Broitzemer Str. 94 u. der Grundst. Gildenstr. 7 u. 49. Bierabsatz 1906/07—1913/14: 67 054, 73 379, 66 631, 64 000, ca. 74 000, ca. 74 000, ca. 78 000, ca. 80 000 hl. 1914/15—1918/19 Rückgang des Absatzes. Reingewinn 1918/19 u. 1920/21: M. 120 292, 509 186, 703 290.

**Kapital:** M. 6 Mill. in 6000 St.-Akt. zu M. 1000. Urspr. M. 1 200 000. 1920 Erhöht. um M. 2 650 000, Übernahme des Hofbräuhauses Wolters. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 26./11. 1923 um M. 2 150 000 in Akt. zu M. 1000, von denen 550 Stück zu 100 Md. % u. 1600 Stück zu 50 Md. % ausgegeben wurden. Die neuen Aktien wurden von einem Konsort. übern. u. davon M. 550 000 angeb. den bisher. Aktion. im Verh. 7:1 zu 100 Md. %.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spätestens im Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrüchl., vertragsm. Tant. an Beamte, 4% Div., vom verbleib. Betrage 6% Tant. an A.-R. (aussereiner festen Jahresvergüt. von zus. M. 6000), Rest Super-Div.

**Bilanz am 30. Sept. 1923:** Aktiva: Grundst. u. Gebäude 1 370 000, Niederlagen 65 000, Masch. u. Dampfkessel 85 000, Gefässe 50 000, Fuhrpark 200 000, Kassa u. Bankguth. 216 Md., Wertp. 97 600, Hyp. u. Darlehen 246 966, Aussenstände 58,4 Md., Bier, Malz, Hopfen etc. 357 Md. — Passiva: A.-K. 3 850 000, Schuldversch. 6000, Hyp. 21 500, nicht eingelöste Gewinnanteile 30 255, R.-F. 385 000, Rücklage für Unterstütz. 100 000, Schulden 541 Md., Gewinn 90,9 Md. Sa. M. 631 Md.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Malz, Hopfen, Wasser, Kohlen, Pech, Spunde usw. 573 Md., Handl., Betriebs- u. Vertriebs-Unk. 71,2 Md., Gehälter u. Löhne 351 Md., Bier- u. versch. Steuern u. Versich. 57,8 Md., Rohgewinn 7,5 Md., Reingewinn 90,9 Md. — Kredit: Vortrag 92 216, Bier, Treber u. versch. Erträge 1,15 Bill. Sa. M. 1,15 Bill.

**Kurs Ende 1914—1923:** In Dresden: 141%, —, 126%, —, 130%, 128, 170, 450, 1460, 5%  
— Auch notiert in Braunschweig.

**Dividenden 1913/14—1922/23:** 9, 9, 9, 9, 9, 8, 10, 12½, 30, 0% C.-V.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Heinr. Röbbel, Dr. jur. Karl Wolters.

**Aufsichtsrat:** (5—9) Vors. Rechtsanw. u. Notar Alfred Koch, Braunschweig; Stellv.: Dr. Gg. Barth, Nürnberg; Ing. Aug. Helwig, Unterschondorf am Ammersee; Bankier Jul. Heller, Dresden; Hans Engelhardt, Justizrat Dr. A. Jürgens, Bankdir. A. Tebbenjohanns, Braunschweig.

**Zahlstellen:** Eig. Kasse; Dresden: Philipp Elimeyer; Braunschweig: Braunschweig. Bank- u. Creditanstalt.

## Mälzerei u. Handels-Akt.-Ges. in Braunschweig.

**Gegründet:** 26./9., 12./11. 1921; eingetr. 9./1. 1922. Gründer siehe Jahrg. 1922/23.

**Zweck:** Betrieb von Fabrikations- u. Handelsgeschäften aller Art, insbesondere der Betrieb einer Mälzerei. Die Ges. kann sich jedoch auch an industriellen, bergwerklichen, landwirtschaftlichen u. Handelsunternehmungen jeder Art beteiligen.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Inh.-Aktien. Urspr. M. 1 000 000, übern. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 18./3. 1922 um M. 500 000 erhöht.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1922:** Aktiva: Grundst. 875 000, Masch. 494 983, Werkseiner. 904 984, Waren 756 000, Debit. 350 929, Kasse 10 824. — Passiva: 1 500 000, Hyp. 750 000, Kredit. 842 395, Gewinn 300 327. Sa. M. 3 392 722.

**Dividenden 1922—1922/23:** 10, 2%.

**Direktion:** Otto Münchau, Hannover.

**Aufsichtsrat:** Otto Münchau, Fabrikant Wilh. Meyer, Sägewerksbes. Aug. Kiene.

## National-Jürgens-Brauerei Akt.-Ges. in Braunschweig.

**Gegründet:** 12./11. 1872. Übernahmepreis M. 1 050 000. Firma vom 7./5. 1920—29./1. 1921: Vereinigte Brauereien National & Friedrich Jürgens Akt.-Ges., vordem bis 5./7. 1920: National-Actien-Bierbrauerei Braunschweig vorm. F. Jürgens. Die Ges. betreibt die früher F. Jürgenssche Bierbrauerei. 1906 Übernahme der Brauereien W. Krull & Co. G. m. b. H. in Königslutter, u. Kaiserbrauerei G. m. b. H. in Harzburg, welche ihre Betriebe eingestellt u. der Ges. die Bierliefer. an ihre Kundschaft abgetreten haben. 1920 Anglieder. der Brauerei Friedrich Jürgens Akt.-Ges. in Braunschweig (s. u. Kap.).

**Kapital:** M. 2 400 000 in 2600 Aktien (Nr. 1—2600) à Tlr. 100 = M. 300 und 1480 Aktien (Nr. 2601—4080) à M. 1200. Urspr. M. 780 000, erhöht lt. G.-V. vom 21./2. 1889 um M. 540 000